

*Krankheit, Heilung
und gesunde Lebensführung*

*Eine Textzusammenstellung aus
der Neuoffenbarung Jesu
durch Jakob Lorber*

www.jakob-lorber.info

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9
TEIL I – KRANKHEIT UND LEID	13
1. Grundsätzliches	14
1.1. Ursprung von Krankheit, Leid und Not	14
1.2. Zum Wesen des Menschen	18
1.2.1. <i>Leib</i>	18
1.2.2. <i>Seele</i>	19
1.2.3. <i>Geist des Menschen</i>	24
1.2.4. <i>Gottes Geist im Menschen</i>	27
2. Hauptursachen für die meisten Krankheiten	29
2.1. Nichteinhaltung der Gebote	29
2.2. Sündhaftes Leben	31
2.3. Verkünstelte Ernährung	35
2.4. Kranke Eltern – kranke Kinder	38
2.5. Inkarnationsschwierigkeiten	41
2.6. Hinderung, ein weltliches Leben zu führen	41
2.7. Freimachung der Seele	44
2.8. Hüter gesunder Seele	45
2.9. Eine Erbarmung Gottes	45
2.10. Leiden Angehöriger zu eigenem Heil	47
3. Verschiedene Krankheitserscheinungen	48
3.1. Erkrankung durch Missbrauch der Gesundheit	48
3.2. Erkrankung des Leibes	49
3.2.1. <i>Aufnahme von Fremdartigem</i>	49
3.2.2. <i>Falsche Ernährung</i>	51
3.2.3. <i>Abendl. Gasthausessen und nächtl. Aufenthalt im Freien</i>	51
3.2.4. <i>Tanzveranstaltungen</i>	52

3.2.5. Aufenthalt in hohen Bergen zur ungesegneten Zeit	53
3.3. Seelische und geistige Erkrankung	53
3.3.1. Beispiele	54
3.3.2. Gesetz der Anziehung	56
3.4. Besessenheit – in Besitz genommen werden	60
3.4.1. Zustandekommen	60
3.4.2. Besitznahme, von was und wem	62
3.4.3. Auf welchen Wegen die Besitznahme erfolgt	64
3.4.4. Vom Besessensein zum Besetzenden werden	77
3.5. Krankheit vor dem Leibestod	78
4. Tod	80
4.1. Irdischer Tod	80
4.2. Seelischer Tod	82
4.3. Geistiger Tod	85
4.4. Sterben eines seligen Todes	86
4.5. Warum wir unseren Todeszeitpunkt nicht kennen	87
5. Warum dem Menschen die Schmerzfähigkeit gegeben ist	88
6. Vom Kreuz tragen	89
7. Der Mensch, ein Tempel Gottes	93
8. Fazit	96
TEIL II – HEILSWEGE	99
1. Verschiedene Heilverfahren	100
1.1. Leibliche Krankheiten – die Heilmethode unserer Urväter	100
1.2. Allopathie oder Homöopathie?	101
1.3. Hydropathie (Wasserkur)	102
1.4. Heilen im Namen Jesu	102
1.4.1. Voraussetzungen zur Behandlung von Kranken	102
1.4.2. Wen heilen	104
1.4.3. Verhaltensregeln	105

1.4.4. Vergütung	106
1.4.5. Gebetsvorschläge für Heiler	106
1.4.6. Verzückungsschlaf (Somnambulismus / Hypnose / Trance)	107
1.4.7. Magnetismus	113
2. Die heilende Kraft der Sonne	122
2.1. Wirkung der heilenden Sonnenstrahlen	122
2.2. Diät während der Sonnenkur	123
2.2.1. Allgemeine Hinweise zur Sonnenkur-Diät	123
2.2.2. Empfohlene Ernährung während der Sonnenkur	124
2.2.3. Zu vermeidende Speisen während der Sonnenkur	126
3. Gesundheitsrezepte zu einigen Krankheiten	127
3.1. Heilungsvoraussetzung	127
3.2. Die Heilmethode eines geschickten Arztes	128
3.3. Zu Heil- und Giftpflanzen	129
3.4. Universalmittel bei allen Krankheiten	129
3.5. Krankheitsregister und Behandlungsmöglichkeiten	131
3.6. Trost für Kranke	188
3.7. Trost für Angehörige Verstorbener	189
4. Was ein Jeder zur Heilung beitragen kann	194
4.1. Ganzheitliche Heilung	194
4.1.1. Grundsätzliches	194
4.1.2. Arbeit an sich selbst	199
4.1.3. Heilung vom Erbübel	200
4.1.4. Konsequente Nachfolge	202
4.1.5. Die zehn Stufen der Selbstheilung	207
4.2. Wie man seinem Nächsten bei seiner Heilung helfen kann	212
4.3. Befreiung von Fremdeinflüssen	216
4.3.1. Grundsätzliches	216
4.3.2. Herr seiner Selbst werden	218
4.3.3. Geisteinflüssen entgegentreten	221

4.4. Die reinste Medizin	228
4.5. Wie Jesus heilt	236

TEIL III – GESUNDHEITSPFLEGE 239

1. Ernährung 240

1.1. Einfachheit und Mäßigkeit	240
1.2. Beispiel der einfachen Lebensweise bei den Urvätern	241
1.3. Reine, frisch und gut zubereitete Speise	242
1.4. Gemeinschaftlichkeit und Regelmäßigkeit	243
1.5. Vom rechten Fasten	243
1.5.1. <i>Gott wohlgefälliges Fasten</i>	243
1.5.2. <i>Übertreibung kann zur Sünde werden</i>	245

2. Kleidung 246

2.1. Einfache Bekleidung	246
2.2. Luftdurchlässige Kleidung	247
2.3. Sittsame Kleidung, kein Prunk und Putz	248
2.4. Die Schädlichkeit der Kleidermode	249

3. Tätigkeit und Ruhe 253

3.1. In der Tätigkeit liegt das Leben	253
3.2. Ruhe	254
3.2.1. <i>Rechte Ruhe in Gott</i>	254
3.2.2. <i>In der Ruhe sich selbst beschauen</i>	255
3.2.3. <i>Meditation</i>	257
3.2.4. <i>Ausruhen zur Stärkung der Kräfte</i>	257
3.3. Untätige Ruhe – Müßiggang und Trägheit	258
3.4. Wahre Sabbatfeier	259
3.4.1. <i>Ein jeder Tag soll eine wahre Sabbatfeier sein</i>	259
3.4.2. <i>Der-Sabbat soll kein Tag des Müßiggangs sein</i>	260
3.4.3. <i>Gestaltung des Sabbat-(Sonn-)tags</i>	262
3.5. Erholung	263

3.6. Ausgehen und Vergnügungstunden	263
3.6.1. <i>Aufenthalt in den Bergen</i>	264
3.6.2. <i>Ein Wort zum Verreisen</i>	266
3.6.3. <i>Verhaltenswinke bei einer Sonnenfinsternis</i>	269
3.6.4. <i>Ausgehen am Abend</i>	270
3.6.5. <i>Schlechte Örtlichkeiten meiden</i>	271
3.7. Unterhaltungsveranstaltungen	273
3.7.1. <i>Komödiantische Lach- und Spaßgesellschaften</i>	273
3.7.2. <i>Musikalische Vorstellungen</i>	275
3.7.3. <i>Tanzveranstaltungen</i>	276
3.8. Freude im Herrn	277
4. Schlaf	279
4.1. Die Schlafweise unserer Urväter	279
4.2. Zu langer Schlaf schwächt Leib und Seele	279
4.3. Nachtruhe auf Liegestühlen	280
4.4. Ein Gesundheitstipp der Römer	280
5. Familienleben	282
5.1. Ehe	282
5.1.1. <i>Voraussetzungen</i>	282
5.1.2. <i>Wahre gültige Ehe vor Gott</i>	282
5.2. Sexualität	283
5.2.1. <i>Die Sexualkraft soll innerhalb der Ehe gebraucht werden</i>	283
5.2.2. <i>Die Sexualkraft ist zum Kinderzeugen gegeben</i>	283
5.2.3. <i>Folgen außerhalb der Ordnung ausgeübter Sexualität</i>	285
5.3. Kindererziehung	286
5.3.1. <i>Zum Glauben an Gott erziehen</i>	286
5.3.2. <i>Zum Gehorsam erziehen</i>	288
5.3.3. <i>Zur Tätigkeit anleiten</i>	289
5.3.4. <i>Herzensbildung vor Verstandesbildung</i>	289
5.3.5. <i>Schädlichkeit der Verzärtelung</i>	290

5.3.6. <i>Vor den Reizen der Welt schützen</i>	291
6. Seelenpflege	293
6.1. Ärger und Zorn vermeiden	293
6.2. Demut üben	294
6.3. Einfaches Leben führen	294
6.4. Jesus treu bleiben	295
ANHANG ZU DEN TEILEN I BIS III	297
Materie, Hölle, ewiger Tod	298
Der Menschen Hauptübel und Mahnung des Herrn	303
Entwicklung und Erziehung verstorbener Kinder im Jenseits	306
(Pockenschutz-)Impfung	309
Moses Speisegebote nach Bibel und Neuoffenbarung	315
Säuglings- und Kinderernährung	326
Die Erlösung	332
Allopathie, Homöopathie, Heliopathie, Hydropathie etc.	341
Esoterisches, ganzheitliches Heilen	351
Organspende: Was sagt der Herr?	363
Göttliche Ordnung und Zuchtrute Gottes	387
Trostworte für Leidende	439
Achtsamkeits- und Gewissensübungen	447
Musik	450
TEIL IV – DIE HEILKRAFT DES SONNENLICHTS	465